



Bahn wirkt.

Diesellok 2070



HECTOR



Volle Typen-Konzentration

Mit insgesamt 90 Stück Dieselloks der Reihe 2070 Hector erreichen die ÖBB ein wesentliches Ziel: die Ausmusterung der Altbaureihen und die Schaffung einer Zweitypen-Strategie in der Vershubtraktion. Gemeinsam mit der Rh 2068 wird die Rh 2070 über 80 Prozent des Dieserverschubs abdecken. Kernpunkt dieser Ausrichtung: Es wird keinen Standort mehr geben, an dem beide Loks stationiert sind. Die Vorteile:

- flexiblerer Einsatz, da eine Type leichter zu disponieren ist als mehrere
- weniger Schulungsaufwand durch weniger Typen
- geringere Kosten durch minimierte Ersatzteillagerung
- höherer Routine bei der Instandhaltung, weil die Teams auf „ihre“ Type bestens eingearbeitet sind.

Bestens bewährt

Das Grundkonzept der Rh 2070 basiert auf der Standardlok G800/1200 der Vossloh Locomotives, die sich weltweit unter unterschiedlichen Einsatzbedingungen bewährt hat. Die Rh 2070 besticht durch einfaches Handling in Betrieb und Wartung. Dafür sorgen die modular konzipierten Aufbauten und die Zugänglichkeit über leicht (de-)montierbare Verkleidungen bzw. große Türen und Klappen.

Weniger Aufwand bringt niedrige Kosten: Eine Rechnung, die garantiert aufgeht.

Verschub neu

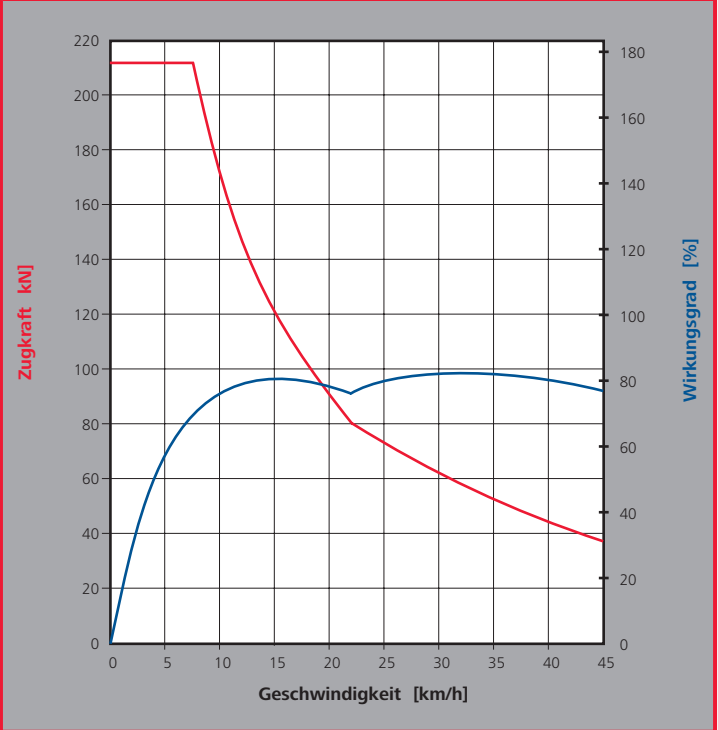
Erstmals ist eine Neubaulok der ÖBB mit Funkfernsteuerung ausgestattet. Das bedeutet nicht nur einen großen Schritt in Richtung Kostensenkung im Verschub, sondern ermöglicht auch eine effiziente Bedienung von Anschlussbahnen. Diese Dienstleistung gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Mit Sicherheit gut

An allen vier Ecken der Lok sind große, sicherheitstechnisch optimierte Rangierauftritte, an den beiden Enden eine Rangierkupplung vom Typ RK 900. Das ergonomisch gestaltete Führerhaus ist mit modernem Interieur ausgestattet und lehnt sich in Bedienphilosophie und Anzeigekonzept an die bisherigen Fahrzeuge der ÖBB an. Für Komfort und letztlich auch für Sicherheit sorgt die Temperaturabsenkanlage, die von einem eigenen Hilfsdiesel versorgt wird.



Zugkraftdiagramm Vershubgang:



ÖBB-Projektleitung: Ing. Rupert Marl
 Tel: +43 (1) 93000-35094
 Fax: +43 (1) 93000-25060
 ÖBB-Traktion
 Langaugergasse 1
 1150 Wien

TECHNISCHE DATEN

Achsfolge	B'B'
Spurweite	1435 mm
Masse	72 t
Länge	14130 mm
Höhe	4050 mm
Breite	3080 mm
Raddurchmesser (neu/abgenutzt)	1000/920 mm
Max. Geschwindigkeit	100 km/h
Dieselmotor	CAT 3412 DITTA
Leistung	738 kW
Drehzahl	2100 min ⁻¹
Anfahrzugkraft (bei $\mu = 0,3$)	233/151 kN
Kleinste Dauergeschwindigkeit	7/15 km/h
Kleinster befahrbarer Bogen	80 m
Max. Radleistung	500 kW
Dieselmotorkraftstoff	3000 l
Umgebungs-temperaturbereich	-25°C bis +40°C
Umgrenzungsprofil	UIC 505-1

Zugkraftdiagramm Streckengang:

